



**Kreutzträger**  
Kältetechnik



**Heute handeln.  
Zukunft sichern.**

**Nachhaltigkeitsbericht 2025**

Unser Engagement für Umwelt,  
Soziales und Zukunft



**Green  
Refrigeration**

**Heute handeln.  
Zukunft sichern.**



## Inhalt

- 5 Umwelt
- 6 Elektromobilität
- 7 Kältemittel

## VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserin, lieber Leser,**

als Familienunternehmen denken wir in Generationen. Für uns bedeutet das, verantwortungsvoll mit dem Erreichten umzugehen, Ressourcen umsichtig einzusetzen und unser tägliches Handeln konsequent auf eine nachhaltige Zukunft auszurichten.

Seit 65 Jahren entwickeln und produzieren wir industrielle Kälteanlagen – Investitionsgüter, die bei unseren Kunden einen zentralen Beitrag zur sicheren und effizienten Kühlung leisten. Wir setzen von Anfang an auf natürliche Kältemittel. Diese konsequente Ausrichtung unterscheidet uns bis heute von vielen Marktteilnehmern und ist wesentlicher Bestandteil unseres Verständnisses von Nachhaltigkeit.

Unser Unternehmen ist bundesweit vertreten. Rund 70 % unseres Geschäfts entfallen auf den Neubau von Kälteanlagen, etwa 30 % auf Serviceleistungen. Damit begleiten wir unsere Kunden über den gesamten Lebenszyklus hinweg – von der Planung, den Bau und die Inbetriebnahme sowie bis zur Wartung und der späteren Modernisierung.

Erstmals in unserer Unternehmensgeschichte haben wir eine Treibhausgasbilanz erstellt. Nun wissen wir, wie viele Tonnen CO<sub>2</sub> wir jährlich in den verschiedenen Bereichen unseres Schaffens verursachen. Auf

dieser Grundlage haben wir eine Dekarbonisierungsstrategie entwickelt, die wir nun Schritt für Schritt umsetzen.

Unsere Ziele sind klar definiert:

- Bis Ende 2029 werden wir unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 % reduzieren.
- Bis Ende 2045 streben wir Klimaneutralität an.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir zentrale Handlungsfelder identifiziert und entsprechende Maßnahmen beschlossen, die wir konsequent umsetzen werden.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir Ihnen einen Überblick über unsere bisherigen Schritte und Erfolge. Der Weg ist zwar lang, doch er ist notwendig – und er lohnt sich. Zudem macht es Freude zu sehen, wie sich erste Fortschritte bereits positiv auswirken.

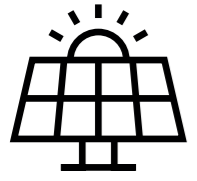


**Nachhaltigkeit ist bei Kreuzträger ein elementares Element unserer unternehmerischen Ziele und integraler Bestandteil unseres Leitbildes.**



**Jan-Peter Nissen**  
Geschäftsführender Gesellschafter



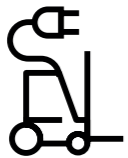


# 62%

des Stroms seit 2021  
aus eigener PV-Anlage

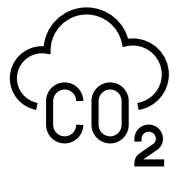


# 13



# 1

Erweiterung der Fahrzeug-  
flotte und Ladesäulen



# 70%

unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen  
wurden von 2019 bis 2025  
um über 70 % reduziert



## UMWELT

# Klimaschutz durch eigene Energie, E-Mobilität & Effizienzmaßnahmen

## Unsere Fortschritte auf einen Blick

Wie bereits im Nachhaltigkeitsbericht 2024 dargestellt, erzeugen wir seit 2021 einen wesentlichen Teil unseres Strombedarfs mit eigenen Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2025 lag der Eigenverbrauchsanteil unseres selbst erzeugten Stroms bei 62 % - mit weiter steigender Tendenz. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet insbesondere der wachsende Strombedarf unserer zunehmend elektrifizierten Fahrzeuge.

Auch die Ladeinfrastruktur an unserem Stammhaus in Bremen wurde weiter ausgebaut. Zu den bereits bestehenden zwei Ladesäulen mit vier Ladepunkten kamen zwei weitere Ladesäulen hinzu. Mitarbeitende und Besucher haben damit die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge direkt vor Ort mit Ökostrom zu laden.

Ein wesentlicher Teil des hierfür benötigten Stroms wird bei entsprechender Sonneneinstrahlung durch unsere eigene Photovoltaikanlage bereitgestellt.

Parallel dazu wurde die Elektrifizierung unserer Fahrzeuge konsequent vorangetrieben. Zum Jahresende 2025 umfasste sie bereits 13 Elektrofahrzeuge und einen E-Stapler. Dadurch reduzieren wir zugleich den Einsatz konventioneller Antriebe und den damit verbundenen Kraftstoffverbrauch.

Zur weiteren Optimierung unseres Energieeinsatzes wurde zudem eine Erweiterung der Photovoltaikanlage geprüft. Aufgrund des derzeitigen Verbrauchsprofils ist eine Anlagenerweiterung aktuell noch nicht sinnvoll. Stattdessen prüfen wir den Einsatz eines PV-Stromspeichers, um den Eigenverbrauch künftig weiter zu erhöhen.

**+** Insgesamt wird deutlich, dass Nachhaltigkeit für uns unternehmerisch gelebte Verantwortung ist. Auch künftig richten wir unser Handeln konsequent an Effizienz, Umweltbewusstsein und Zukunftsorientierung aus.



## Mehr Ladeinfrastruktur, mehr E-Mobilität

### Fortschreitende Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte

Am Stammhaus in Bremen wurden zunächst zwei Ladesäulen mit insgesamt vier Ladepunkten in Betrieb genommen. Im weiteren Verlauf wurde die Ladeinfrastruktur um zwei zusätzliche Ladesäulen ergänzt. Mitarbeitenden und Besuchern wird damit die Möglichkeit geboten, ihre Elektrofahrzeuge direkt vor Ort mit Ökostrom zu laden.

Ein wesentlicher Teil des hierfür erforderlichen Stroms wird bei entsprechender Sonneneinstrahlung über die unternehmenseigene Photovoltaikanlage erzeugt. Dies stellt einen weiteren Beitrag zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen dar.

Auch die Umstellung der Firmenflotte auf umweltfreundliche Antriebsformen wurde konsequent vorangetrieben. Zum Jahresende 2025 gehörten bereits 13 Elektroautos zur Fahrzeugflotte. Zudem wurde der Lagerbereich mit einem Elektro-Gabelstapler ausgerüstet. Der weitere Ausbau der E-Mobilität ist zudem an den Niederlassungsstandorten vorgesehen.

**13**  **1** 

**Erweiterung der Fahrzeugflotte und Ladesäulen**



## F-Gase im Fokus: Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2025

### Sukzessive Umstellung von F-Gasen auf natürliche Kältemittel

Im Jahr 2025 entfiel weiterhin ein wesentlicher Teil unserer Treibhausgasbilanz auf das Handling von Kältemitteln, da diese gemäß den bilanziellen Vorgaben unserem Unternehmen zugerechnet werden.

Der Anteil dieser Emissionen an der Gesamtbilanz ist seit 2019 jedoch deutlich rückläufig. Grund hierfür ist die schrittweise Ablösung älterer Kältemittel in den Anlagen unserer Kunden durch Stoffe mit geringerem Treibhauspotenzial.

In Neuanlagen kommen ausschließlich natürliche Kältemittel wie NH<sub>3</sub>, CO<sub>2</sub> und Propan zum Einsatz. CO<sub>2</sub> gilt in der Kältetechnik wegen seines sehr niedrigen Global Warming Potentials als besonders klimafreundlich. Im Servicebereich werden synthetische Kältemittel nur noch ausnahmsweise verwendet; ihr Einsatz geht nahezu gegen null. Die im Bestand noch vorhandenen synthetischen Medien sind für unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz nur noch von untergeordneter Bedeutung.

**Über**  
 **70%**

**Die CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden von 2019 bis 2025 um über 70 % reduziert**



# Auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-Neutralität.

Herausgeber

**Kreutzträger Kältetechnik GmbH & Co. KG**  
Theodor-Barth-Straße 21  
28307 Bremen

Tel.: 0421/43867-0

E-Mail: [firma@kreutztraeger.de](mailto:firma@kreutztraeger.de)

[www.kreutztraeger-kaeltetechnik.de](http://www.kreutztraeger-kaeltetechnik.de)

Bildnachweise

envato, Kreutzträger Kältetechnik, iStock

Druck

Klimaneutrale Produktion. Rohstoff aus  
ökonomisch und nachhaltiger Waldwirtschaft.



Für diese und weitere Nachrichten aus unserer  
Ökobilanzierung folge uns auf:



[www.instagram.com/  
kreutztraeger.kaeltetechnik](https://www.instagram.com/kreutztraeger.kaeltetechnik)

